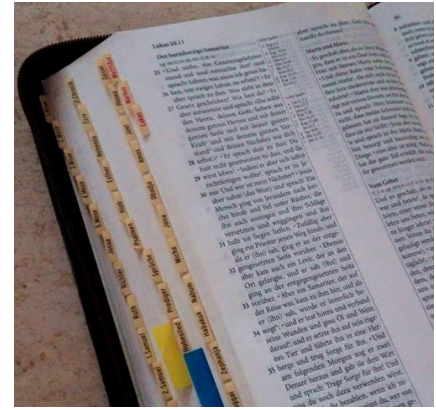


## Römer 12, 19

*Rächt euch nicht selbst, meine Liebsten, sondern gebt Raum dem Zorn Gottes; denn es steht geschrieben: 'Die Rache ist mein; ich will vergelten, spricht der HERR.'*



Es gibt die Geschichte einer Frau, die in den Kriegswirren mit ihren Kindern aus Ostpreußen geflüchtet ist. Wo immer Menschen ihnen geholfen haben, hat sich die Frau mit einem von Herzen kommenden „Vergelt's Gott“ bedankt. Gott möge diesen Menschen ihre gute Tat vergelten. Eine wunderschöne Segnung, die Gott sicherlich erhört und das Beste ist, das ein mittelloser Mensch anderen als Dankeschön geben kann.

Aber natürlich trafen Mutter und Kinder auch auf Menschen, die alles andere taten, als ihnen zu helfen, die sie in ihrem Mangel und Leid sprichwörtlich im Regen stehen ließen. Auch bei diesen Menschen bedankte sich die Frau mit einem „Vergelt's Gott“ und ging mit den Kindern ihres Weges.

Sie beschimpfte diese Leute nicht oder versuchte, sich auf irgendeine Weise zu rächen. Sie zog weiter und überließ es Gott, diesen Menschen angemessene Vergeltung zu verschaffen.

„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“ und „Was ihr nicht getan habt einem von diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan.“ Das sagt Jesus in Matthäus 25, 40 und 45.

Diese Menschen haben also nicht nur gegen diese Frau und ihre Kinder gesündigt, sie haben auch Gott quasi mit Füßen getreten.

Warum sollten wir es solchen Leuten gleichtun und ebenfalls mit Bosheit und Rache reagieren? Überlassen wir doch Gott auf so etwas zu antworten, denn er ist gerecht und seine Vergeltung wird es auch sein.

(Drucke dieses Blatt doppelseitig aus und reiche es jedem Teilnehmer der Kleingruppe zusammen mit einem Stift, um Gedanken spontan notieren zu können.)

### **Mögliche Vorgehensweise in der Gruppe**

Einmal pro Woche stellen wir einen Vorschlag für Bibelkreise und Kleingruppen auf unsere Website. Du kannst ihn als pdf und Audiodatei herunterladen und deinen Bibelkreis darauf aufbauen. Er besteht aus einer zentralen Bibelstelle und einem Text, der diese Stelle mit unserem alltäglichen Leben verknüpft.

Den könnt ihr abspielen, gemeinsam lesen und jeder sollte sich dabei Gedanken zu dem Thema machen:

- Was ist mir spontan dabei eingefallen?
- Wie wird das in unserer Gesellschaft gelebt?
- Wie gehe ich in meinem eigenen Leben damit um?
- Was ist mir in dieser Hinsicht schon passiert?
- Gibt es etwas, das ich in meinem Leben diesbezüglich verändern könnte oder sollte?
- Fallen mir weitere Bibelstellen ein, die das Gesagte bestätigen oder ergänzen?

Daraus könnt ihr eine anregende Diskussion generieren. Betet vorher um Jesu Führung an diesem Abend. Er möge euch sein Wort aufschließen und Erkenntnis geben.

Die Vorschläge zu *JC Bibelkreis* stammen aus den *Bibliaden*, dem Tagesimpuls aus der Bibel auf *JC channel*. Jeden Tag ein neuer Impuls. Du kannst ihn täglich hören zu unterschiedlichen Uhrzeiten:

1 Uhr nachts, 7 Uhr morgens, 13 Uhr und 19 Uhr.

### **Meine persönlichen Notizen zu dem Thema:**